



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Solaris mit deutlichem Plus im Jahr 2011**

Bolechowo, 27.02.2012

**Solaris hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem neuen Rekordergebnis abgeschlossen. Erstmals verkaufte Solaris über 1.200 Busse. Darüber hinaus begann die Serienlieferung der Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino. Im Busmarkt Polen**

**ist Solaris weiter mit großem Abstand führend, in Deutschland konnte die Position als größter Importeur ausgebaut werden.**

2011 war erneut ein Erfolgsjahr für Solaris. Ein erneutes Absatzplus konnte das nachhaltige Wachstum deutlich fortsetzen. Bei einer Absatzsteigerung von 8 Prozent wurden exakt 1.205 neue Busse an Kunden in ganz Europa verkauft (2010: 1.120 Busse). Gleichzeitig begann die Serienlieferung der modernen Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino.

Der Umsatz der Solaris Bus & Coach S.A. kletterte im abgelaufenen Jahr um 17 Prozent auf den neuen Rekordwert von 370 Mio. EUR (2010: 316 Mio. EUR).<sup>1</sup>

#### **Unangefochtener Marktführer in Polen - Größter Importeur in Deutschland**

Im Heimatmarkt Polen bleibt Solaris unangefochtener Marktführer sowohl im gesamten Omnibusmarkt als auch im Schlüsselsegment Stadtbusse. Bei einer insgesamt positiven Marktentwicklung konnte Solaris den Absatz deutlich um 27 Prozent auf 518 Busse steigern (2010: 407 Busse) und beanspruchte damit 42 Prozent des gesamten polnischen Omnibusmarktes über 8 t zulässigem Gesamtgewicht. 516 der an polnische Kunden gelieferten Busse waren Stadtbusse (2010: 405 Busse), bei der ausschließlichen Betrachtung dieser Fahrzeugart entfiel damit ein Marktanteil von 54 Prozent auf Solaris.

Wichtigster Exportmarkt für Solaris-Busse bleibt Deutschland, wo das Unternehmen weiterhin größter Importeur neuer Busse ist. 248 neue Solaris wurden 2011 in Deutschland zugelassen, ein Plus von 31 Prozent (2010: 190 Busse). Damit konnte Solaris 6 Prozent des gesamten Busmarktes für sich verbuchen. 232 dieser Busse waren Stadtbusse (2010: 190 Busse), hier erreicht der Solaris-Marktanteil damit 10 Prozent. Damit ist Solaris der einzige signifikante Stadtbus-Lieferant neben den beiden einheimischen Konzernen.

Weitere bedeutende Absatzmärkte waren im Jahr 2011 Frankreich mit 149 neuen Solaris-Bussen (2010: 54 Busse) und Skandinavien mit 140 Bussen (2010: 304 Busse).

#### **Elektro-, Hybrid- und Oberleitungsbusse: Klimafreundliche Elektromobilität**

Klimafreundliche Elektromobilität ist für Solaris schon heute Alltag. Mit dem weltweit größten Angebot diesel-elektrischer Hybridbusse setzt Solaris Akzente für nachhaltigen Nahverkehr. 2011 konnte Solaris 63 Hybrid-Linienbusse der Urbino-Familie verkaufen. Damit nutzten bereits 5 Prozent aller neuen Solaris-Busse diese umweltfreundliche Technik, mit der der Kraftstoffverbrauch um bis zu 25 Prozent und die Emissionen sogar um bis zu 78 Prozent reduziert werden.

Eine feste Größe ist der Oberleitungsbus Trollino: 65 dieser leisen Fahrzeuge wurden 2011 verkauft. Das sind 40 Prozent aller in der EU und EFTA in Betrieb genommenen Oberleitungsbusse. Solaris

führt den Markt für diese umweltfreundliche Technik an.

Ebenfalls rein elektrisch und am Einsatzort emissionsfrei unterwegs ist der neue Elektrobus Solaris Urbino electric. Dieses innovative Highlight des Solaris-Produktprogramms feierte seine viel beachtete Premiere im Herbst 2011. Das Interesse an diesem Zukunftsbus ist hoch: Schon heute liegen konkrete Anfragen aus mehreren europäischen Ländern vor.

### **Zuverlässig im Alltagseinsatz: Solaris auf der Schiene**

Ein Meilenstein im vergangenen Jahr war die Aufnahme der serienmäßigen Fertigung von Niederflurtrams, mit denen Solaris den Einstieg in den Schienenfahrzeugmarkt vollzogen hat. Der Städtische Verkehrsbetrieb Posen erhält 45 Solaris Tramino, von denen 23 bis Jahresende ihren Linienbetrieb aufnehmen. Mit einer technischen Verfügbarkeit von 99 Prozent erreichen die Posener Tramino nicht nur für Neufahrzeuge hervorragende Werte. Die Auslieferung der weiteren Fahrzeuge läuft und wird bis Ende Mai 2012 abgeschlossen sein.

Derweil überzeugen die Solaris-Straßenbahnen auch über die Landesgrenzen hinaus. Als erster internationaler Kunde bestellte die Jenaer Nahverkehr GmbH im Juli 2011 fünf Solaris Tramino. Erstmals kann damit ein polnischer Hersteller Trams nach Deutschland liefern. Die Lieferung wird 2013 vollzogen werden.

### **Ausgezeichnete Innovationskraft**

Bereits zum zweiten Mal wurde Solaris 2011 der Wirtschaftspreis des Präsidenten der Republik Polen verliehen. Staatspräsident Bronisław Komorowski überreichte die Auszeichnung den Solaris-Gründern Krzysztof und Solange Olszewski und würdigte damit die Innovationskraft des dynamischen Unternehmens. Schon 2005 wurde Solaris mit dem Preis ausgezeichnet, damals in der Kategorie Exportwirtschaft.

---

<sup>1</sup> Umrechnung aus Bilanzwährung PLN entsprechend Jahresmittel-Wechselkurs 2011 der Polnischen Nationalbank.

### **Sonstige Informationen**

#### **Mateusz Figaszewski**

Institutional Partnerships and External Relations Director  
Tel.: +48 61 66 72 347  
Mobil: +48 601 652 179  
Fax: 48 61 66 72 345  
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

#### **Über die Firma**

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.